

Schulcurriculum Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

der
Wilhelm-Filchner-Förderschule
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
und
mit einer Abteilung Sprachheilschule

in Wolfhagen

Stand: 22.02.2016; Schuljahr 2015/16

Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Grundstufe

Ziel Was wollen wir erreichen?	Vereinbarte Maßnahmen Arbeitspakete: Was wollen wir tun?	Kriterien/Indikatoren für die Zielerreichung Woran wollen wir den Erfolg messen?	•	Verbindlichkeit Was? Wann?	Verantwortlichkeit Wer?
 Klasse 1 und 2 Verkehrsgerechtes Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger Sehen und gesehen werden Farben üben Zebrastreifen, Ampel und einfache Verkehrszeichen kennen lernen im geschützten Raum Üben in Realsituationen Begriffsbildung (Präpositionen) Schulung von Wahrnehmung, Motorik, Reaktionsfähigkeit, Koordination, Kommunikation, sozialemotionale Kompetenzen 	 Rollenspiele Wichtige Verkehrszeichen erarbeiten Ideenordner anlegen Unterrichtsgänge 	 Bei Unterrichtsgängen Lernziele in Situationen beobachten Kontrolle von schriftlichen Arbeitsaufträgen 		Fachübergreifend: Sachunterricht Kunst Mathe/Geometrie Deutsch	 Klassenlehrer Fachlehrer Eltern

Ziel Was wollen wir erreichen?	Vereinbarte Maßnahmen Arbeitspakete: Was wollen wir tun?	Kriterien/Indikatoren für die Zielerreichung Woran wollen wir den Erfolg messen?	Verfahren/Methoden für die Zielerreichung Wie erhalten wir aussagekräftige Daten?		Verantwortlichkeit Wer?
 Klasse 3 und 4 Spielerisches Radfahren im Verkehrsraum der Fußgänger (Kl. 3) Lehrgangsorientierte Radfahrausbildung (Kl. 4) Verkehrssicheres Fahrrad Fahrpraxis Theorie 	 Klasse 3: ca. 8 Stunden Klasse 4: ca. 12 Stunden Motorisches Radfahrtraining auf dem Schulhof Ordnerimmer imm mit Übungen Begleitung durch Jugendverkehrsschule Klassenfahrt zum Sensenstein Eltern einbeziehen Schüler mit größeren Unsicherheiten sollen zur Teilnahme an der Fahrrad AG angeregt werden 	· Ablegen der Fahrradprüfung	· Ergebnis der Fahrradprüfung	 Termine durch Jugendverkehrs- schule vorgegeben Absprache mit der Grundschule, so lang keine eigenen Fahrräder vorhanden Spiele im Sportunterricht 	

Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Mittelstufe

Ziel Was wollen wir erreichen?	Arbeitspakete: Was wollen wir tun?	Kriterien/Indikatoren für die Zielerreichung Woran wollen wir den Erfolg messen?	Verfahren/Methoden für die Zielerreichung Wie erhalten wir aussagekräftige Daten?	Verbindlichkeit Was? Wann?
Mittelstufe Wiederholung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte zum Fahrrad fahren Praktische Übungen Gefahrensituationen aufzeigen Wichtige Sinnes- und Koordinationsleistungen trainieren Verkehrszeichen: Gebot/Verbot/Richtzeichen Gegenseitige Rücksichtnahme Unfallprophylaxe durch Sozialkompetenz	 Klasse 5: ca. 8 Stunden Klasse 6: ca. 8 Stunden Koordinationsübungen auf dem Schulhof und im Verkehrsraum Verkehrszeichen üben Schüler mit größeren Unsicherheiten sollen zur Teilnahme an der Fahrrad AG angeregt werde Spiele zur Sozialkompetenz; Lesetexte 	 Lernkontrolle Beobachtungen beim Fahren Fahrradtour 	Ergebnis Lernkontrolle Beobachtungen beim Fahren im Verkehr	 Klassenlehrer Sportlehrer

Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung in der Hauptstufe

Ziel Was wollen wir erreichen?		Kriterien/Indikatoren für die Zielerreichung Woran wollen wir den Erfolg messen?	Verfahren/Methoden für die Zielerreichung Wie erhalten wir aussagekräftige Daten?		Verantwortlichkeit Wer?
 Hauptstufe Paragraph 1 der StVokennen lernen Gerichtsverhandlung zum Thema besuchen Regelanwendung und Verkehrssicherheit auch in Anbetracht des anstehenden Mofa-Führerscheins Verhalten bei Verkehrsunfällen Verkehr und Ökologie 	 Einladung von Polizeibeamten Alkohol und Drogen – Fachvortrag AVD einbeziehen mit Aktionen zur Verkehrssicherheit Erste Hilfe Maßnahmen 	 Lernkontrolle Interesse an Aktionen 	 Auswertung der Arbeitsaufträge Beobachtung der Schüler bei Aktionen Nachbesprechung von außerschulischen Lernorten Diskussion und Unterrichtsgespräche Übungen zur Ersten Hilfe 	· Physik	Koordination durch Klassenlehrer